

Ressort: Finanzen

Handwerk verlangt Korrekturen bei Flexi-Rente

Berlin, 06.10.2016, 07:30 Uhr

GDN - Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) verlangt deutliche Korrekturen bei der Flexi-Rente. "Die Zuverdienstregelung muss der Bundestag noch korrigieren. Wer länger arbeitet, muss das auch deutlich im Geldbeutel spüren", sagte ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer der "Bild" (Donnerstag).

Zugleich begrüßte Wollseifer die Flexi-Rente als "wichtigen Schritt", damit Menschen auch über 67 Jahre hinaus arbeiten können. Das sei auch im Handwerk möglich, denn auch dort greife der technische Fortschritt. "Die körperlichen Belastungen sind heute meist viel niedriger als noch vor 20 Jahren", sagte Wollseifer der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-79027/handwerk-verlangt-korrekturen-bei-flexi-rente.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com